STADT BRILON

DER BÜRGERMEISTER

Organisationseinheit	Öffentlichkeitsarbeit
Dienstgebäude	Rathaus
Telefon	02961 - 794 - 138
Telefax	02961 - 794 - 108
E-Mail	medien@brilon.de
Datum	27. November 2026

PRESSEMITTEILUNG

Erweiterung der Engelbert-Grundschule in Brilon – Investition für einen zukunftsfähigen Schulstandort

Mit dem Ausbau des Ganztagsangebots und dem ab 2026/2027 geltenden Rechtsanspruch auf ganztägige Förderung von Grundschulkindern steigen auch in Brilon die Anforderungen an die räumliche Ausstattung der Schulen. An der Engelbert-Grundschule besteht daher zusätzlicher Raumbedarf, um sowohl den Unterricht als auch die Betreuung der Schülerinnen und Schüler langfristig sicherzustellen. Ziel der Erweiterung ist es, moderne und bedarfsgerechte Räumlichkeiten zu schaffen und den Schulstandort nachhaltig für die kommenden Jahre aufzustellen.

Im Zuge der Planungen wurde ein Erweiterungskonzept entwickelt, das den bestehenden Schulstandort ergänzt und die räumlichen Voraussetzungen für einen zeitgemäßen Schul- und Ganztagsbetrieb schafft. Dabei steht insbesondere die Möglichkeit im Vordergrund, künftig alle Jahrgangsstufen wieder am Hauptstandort zusammenzuführen und ausreichend Platz für den Unterricht und die offene Ganztagsschule (OGS) bereitzustellen.

Mit der Erweiterung investiert die Stadt Brilon gezielt in die Bildungsinfrastruktur und reagiert auf die steigenden Anforderungen an die Betreuung und Förderung von Grundschulkindern.

Ein Neubau in Holzbauweise ergänzt den bestehenden Schulstandort

Die Erweiterung der Engelbert-Grundschule umfasst vier zusätzliche Klassenräume sowie vier Gruppenräume für die offene Ganztagsschule. Ergänzt werden diese durch die erforderlichen Neben- und Funktionsräume. Der Neubau entsteht auf dem bisherigen Schulgelände und wird so in den Bestand integriert, dass die vorhandenen Schulgebäude und die Außenanlagen sinnvoll miteinander verbunden werden.

Bei der Planung wird besonderer Wert auf eine nachhaltige und funktionale Bauweise gelegt. Der Neubau wird in Holzrahmenbauweise errichtet und erhält eine Stahlbetonbodenplatte sowie einen entsprechenden Sockelbereich. Die gewählte Bauweise ermöglicht eine weitgehende Vorfertigung der Bauteile und trägt damit zu einer effizienten Bauausführung bei.

Ein wesentlicher Bestandteil der Erweiterung ist zudem ein Aufzugsturm in Massivbauweise, der sämtliche Geschosse des Bestands miteinander verbindet und einen barrierefreien Zugang ermöglicht. Damit wird die Erreichbarkeit der unterschiedlichen Gebäudebereiche verbessert und die bestehende Schulinfrastruktur sinnvoll ergänzt.

Moderne Räume für Unterricht und Ganztagsbetreuung

Mit den zusätzlichen Klassen- und Gruppenräumen werden die räumlichen Voraussetzungen für einen zeitgemäßen Schulalltag geschaffen. Die neuen Klassenräume bieten Platz für den Unterricht, während die Gruppenräume der offenen Ganztagsschule zusätzliche Flächen für Betreuung, gemeinsames Lernen und Freizeitaktivitäten bereitstellen.

Durch die räumliche Trennung und gleichzeitige Nähe von Unterrichts- und Betreuungsbereichen können die unterschiedlichen Anforderungen des Schulalltags besser berücksichtigt werden. Die zusätzlichen Nebenräume unterstützen die organisatorischen Abläufe und schaffen die notwendigen Voraussetzungen für einen funktionierenden Ganztagsbetrieb.

Die Erweiterung soll u. a. dazu dienen, die Engelbert-Grundschule langfristig auf die wachsenden Anforderungen an eine moderne Grundschule vorzubereiten. Im Mittelpunkt stehen dabei die Bedürfnisse der Schülerinnen und Schüler sowie die Schaffung einer Lernumgebung, die sowohl pädagogischen als auch baulichen Anforderungen gerecht wird.

Baubeginn im Herbst 2026
Nach intensiven Planungsarbeiten haben die Rohbauarbeiten für die Erweiterung der Engelbert-Grundschule am 12. Oktober 2026 begonnen. Damit geht das Bauvorhaben in die nächste Phase. Auf dem bisherigen Schulgelände entsteht der Erweiterungsbau, der künftig zusätzliche Räume für den Unterricht und die offene Ganztagsbetreuung bieten wird.

Im weiteren Bauablauf folgen die Errichtung des Holzbaus sowie die Arbeiten an der technischen Gebäudeausstattung und den Außenanlagen. Die verschiedenen Gewerke werden dabei eng aufeinander abgestimmt, um einen möglichst reibungslosen Bauablauf zu gewährleisten.

Mit der Erweiterung schafft die Stadt Brilon die notwendigen räumlichen Voraussetzungen, um den Schulstandort Engelbert-Grundschule nachhaltig zu stärken. Die Investition kommt damit nicht nur den heutigen Schülerinnen und Schülern zugute, sondern bildet zugleich eine wichtige Grundlage für die zukünftige Entwicklung des Schulstandort.

Für das Bauvorhaben sind Investitionen in Höhe von rund 7,7 Millionen Euro vorgesehen. Die Maßnahme wird unter anderem durch Fördermittel aus dem Programm „KFW Klimafreundlicher Neubau Nichtwohngebäude -Kommunen“ unterstützt und dem Sondervermögen für Infrastruktur und Klimaneutralität des Bundes.

Die Stadt Brilon setzt damit ihre bisherigen Investitionen für den Um- und Neubau der Schulen und Kindergärten in der Kernstadt und den Ortsteilen fort. Nachdem 2024 die naturwissenschaftlichen Räume am Gymnasium Petrinum übergeben werden konnten, läuft gegenwärtig bis voraussichtlich 2029 die Sanierung und der Teilneubau des Schulzentrums. Weiter wurden die Kindergärten in Altenbüren (2021), Gudenhagen und Madfeld (2023) sowie Messinghausen (2026) erweitert. In Scharfenberg sind ebenfalls bauliche Maßnahmen für den Kindergarten geplant.

Mit dem nun begonnen Bau der OGS an der Engelbertschule Schule werden sich die gesamten Investitionskosten auf über. ca. 62.315.000,00 Mio. € belaufen. Die Stadt Brilon investiert mit dieser Rekordsumme enorme Mittel in die Ausbildung der Kinder und Jugendlichen und damit in die Entwicklung der Stadt. Der Schul- und Bildungsstandort Brilon wird so exzellent für die Zukunft aufgestellt.

Text: Presse- und Öffentlichkeitsarbeit Stadt Brilon
Bildrechte: Stadt Brilon

Die Verwendung dieses Bildes für redaktionelle Zwecke ist unter Beachtung aller mitgeteilten Nutzungsbedingungen zulässig und dann auch honorarfrei. Veröffentlichung ausschließlich mit Bildrechte-Hinweis.